



Wir - die Oberlandsschulen!

Nachrichten von der Schulleitung, aus dem Lehrerkollegium und aus dem Schulleben

Ausgabe 5 / Schuljahr 2015/16

10. Februar 2016

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern, liebe Freunde der Oberlandsschulen,

zuweilen brauchen wir ihn – den Trost, dass unsere Lebens- bzw. Arbeitszeit nicht permanent von Prüfungen, Klauseln, Erinnerungen, Ermahnungen, Ergänzungen, Hinweisen begleitet, geprägt und gezeichnet ist. Besonders Ihnen als Eltern unserer Schülerinnen und Schüler sind die mitunter verwickelten Auswüchse dieser Begrifflichkeiten ja wohlvertraut ...

Doch auch darin liegt das Angesicht einer kleinen, überschaubaren Schule auch geborgen, dass es sich nicht permanent an das halten muss, was von vermeintlich großen und den Überblick gewährenden, institutionellen Mustern vorgegeben wird, sondern ein Stück des Weges antizipieren und gestalten kann sowie sich umschauen darf, umschauen im Reich der Phantasie, im Reich der Ideen und im Reich des kurzweiligen Miteinanders.

So stehen in den Tagen nach der Faschingsferienwoche wieder die inzwischen zur Tradition gewordenen „Projektstage“ an, Tage, in denen Ihre Kinder gemeinsam mit uns unter einem gesetzten Motto – diesmal soll es „Deutschland in Bewegung?“ heißen, Ideen entwickeln, wie diesem besagten Credo entsprochen, begegnet und tatsächlich „zum Laufen“ verholfen werden kann.

Ansonsten werden bei uns allen in Bälde wieder viele Noten im Vordergrund stehen, werden Ihre Kinder Zeugnisse mit nach Hause bringen und sich, so wünschen wir Kolleginnen und Kollegen der Oberlandsschulen es Ihnen, sich nicht ängstigen lassen vor bedeutungsschweren Zahlen: Ein Halbjahr wurde bewältigt und das zweite bietet noch Chancen und Möglichkeiten, der Unbill des ersten mit breiter Stirn zu begegnen.

Ich wünsche Ihnen, wir – die Mitarbeiter unserer Schulen - wünschen Ihnen und Ihren Kindern erholsame und intensive Tage in einer Zeit, die so manchen bereits auf das Frühjahr hoffen lässt.

Andreas Bosse

Bildungstage München 2016 – Die Oberlandsschulen waren dabei!



Am letzten Januarwochenende fanden in München die Bildungstage München statt. Diese Veranstaltung bietet Privatschulen, Internaten und sonstigen Bildungsanbietern ein Forum ihre Angebote darzustellen.

In diesem Jahr waren auch wir mit insgesamt 12 Mitarbeitern unserer Schulen mit einem Stand bei dieser Messe vertreten. Ein interessantes Erlebnis, das bestimmt dazu beiträgt unsere Schulen bekannt zu machen.

Ingeborg Krabler

WGO 11 meets Shakespeare

Für die Oberstufe des Gymnasiums ist Shakespeare Pflicht! Da man Dramen aber nicht nur lesen, sondern sie auch auf der Bühne erleben sollte, machte ich mich auf die Suche. Bei der Durchsicht der Spielpläne der Münchner Bühnen stach mir eine Vorankündigung der Schauburg, dem Münchner Theater der Jugend, ins Auge: „Liebeslichterloh – ein musikalisches Liebes-Pasticcio nach Shakespeares *Romeo und Julia*“, also eine spezielle Erzählform (ursprünglich der Oper), bei der bruchstückhaft die Hits verschiedener Werke zu einem ‚geschmackvollen‘ neuen Werk zusammengesetzt werden.¹



Und da nicht nur Titel und Erzählform, sondern auch der Begleittext sehr vielversprechend klangen, brauchte es keine großen Überzeugungskunst um das WGO 11 für diesen Ausflug in die Theaterwelt zu gewinnen. Und wir wurden nicht enttäuscht – wir erlebten 90 äußerst unterhaltsame Minuten, in denen sich alles um ‚radikale Gefühle, Unsterblichkeit, Sinnlichkeit, sehr viel Musik (z. B. von Leonard Cohen über Celine Dion, Christina Aguilera, Die Ärzte bis zum Bairisch Dialectonischen Jodelwahnsinn) und vor allem den Zauber der ersten Liebe² drehte.

Aber nicht nur der kulturelle Teil des Abends war sehr unterhaltsam und kurzweilig, dasselbe lässt sich auch über die An- und Abreise sagen: Für beides gilt – jederzeit gerne wieder!

^{1,2} Zitate aus dem Programmheft

Gabriele Friedl

Erlös der Weihnachtshütte – gespendet für einen guten Zweck!

Am 02. Februar konnte der Förderverein für das Gymnasium der Initiative „Weilheimer Familien in Not“ eine Spende in Höhe von 600 € übergeben – der Erlös der Weihnachtshütte aus dem Verkauf von Waffeln, selbstgebackenen Plätzchen und heißen Getränken.

Das Projekt „Weilheimer Familien in Not“ geht auf eine Initiative von Hans Medele zurück. Sie unterstützt Familien, Alleinerziehende und auch Alleinlebende, die in eine wirtschaftliche Notlage geraten sind – zum Beispiel mit einem Zuschuss für eine Schulfahrt, eine Brille oder die Heizkosten. Ausschließlich Stadtpfarrer Ulrich Lindl und Dekan Alex Piper entscheiden über die Vergabe und Höhe der Zuwendung.

Der Förderverein dankt Ihnen, liebe Eltern, auf diesem Wege nochmals für die Plätzchen-Spenden, den Schülern für die Bastelarbeiten zum Schmücken der „Weihnachtshütte“ und allen Eltern und Kollegen, die sich vor Ort engagierten.



Übergabe der Spende an die Initiative „Weilheimer Familien in Not“:

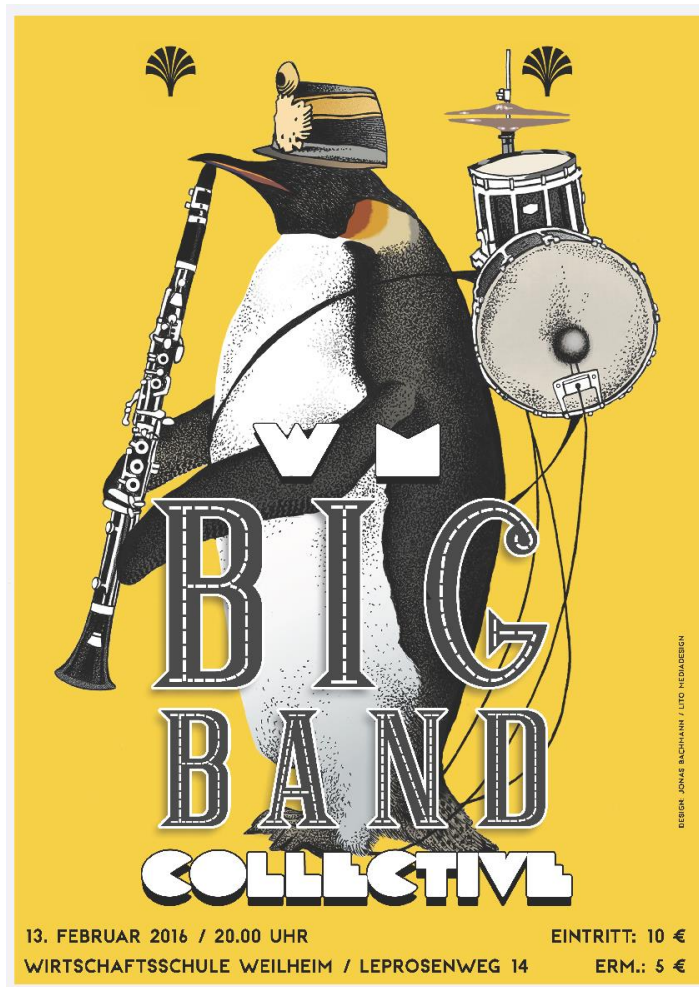
Herr Medele (mit Scheck), Herr Handel von der Initiative „Weilheimer Familien in Not“, Frau Flock, 3. Bürgermeisterin der Stadt Weilheim und Herr Dekan Piper von der evangelischen Kirchengemeinde nahmen die Spende von Frau Heine, Vorstand des Fördervereins, und Frau Schmidt, der Stellvertretenden Schulleiterin der Oberlandsschulen entgegen.

Edith Weigand-Pissarski

Big Band Sound an den Oberlandsschulen – Konzert am 13. Februar 2016.

Die Oberlandsschulen freuen sich darüber bekanntgeben zu können, dass am 13. Februar um 20:00 Uhr in der Aula der Schule das „Jungfern-Konzert“ einer neu gegründeten Big Band Formation stattfindet. Die Musiker rekrutieren sich aus ehemaligen Weilheimer Big Band Mitgliedern und befreundeten Musikstudenten. Freude am gemeinsamen Musizieren sowie individuelles Können dieser „Jungen Wilden“ dürfen demnach von Besuchern der Veranstaltung erwartet werden. Und nach dem üblichen Faschings-Bum-Bum ist der zu erwartende Big Band Sound wohl auch eine erholsame Abwechslung für die Ohren der Freunde dieser Musik.

Jochen Kleinmond



Zum Halbjahr

Am Freitag nach den Ferien werden in den Klassenstufen 9-12 die Halbjahreszeugnisse ausgegeben. Bitte betrachten Sie diese als Information über den derzeitigen Leistungsstand. Zum jetzigen Zeitpunkt lässt sich noch keine endgültige Prognose daraus ableiten, wie das Schuljahr enden wird. Entwicklungen zum Guten sind immer möglich! Bitte suchen Sie das Gespräch mit den Fachlehrern um gemeinsam Wege zur Verbesserung von Leistungen zu finden.

Ingeborg Krabler

Termine:

- 17.-19. Februar: Projektstage zum Thema „Deutschland in Bewegung?“
- 19. Februar: Ausgabe der Zwischenzeugnisse für WGO 9-11, WSO 9-11, KSO und FSO.
- **20. Februar: Tag der offenen Tür 10.00 – 14.00 Uhr!**
SIE sind alle herzlich eingeladen - WIR freuen uns, wenn Sie kommen!
- 25. Februar: Jobmesse in der Stadthalle Weilheim 13.30 - 17.30 Uhr. Die Oberlandsschulen sind auch mit einem Stand vor Ort vertreten.

Redaktion:

Intro:	Dr. Andreas Bosse	(andreas.bosse@oberlandsschulen.de)
Lektorat:	Edith Weigand-Pissarski	(edith.pissarski@oberlandsschulen.de)
Fotos:	Jochen Kleinmond	(jochen.kleinmond@oberlandsschulen.de)
	Gabriele Friedl, Inge Krabler, Edith Weigand-Pissarski	